

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2007)

Heft: 3

Rubrik: Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spitex Verband Kanton Zürich, Zypressenstrasse 76, 8004 Zürich,
Telefon 044 291 54 50, Telefax 044 291 54 59, E-Mail info@spitexzh.ch, www.spitexzh.ch

Auf dem Weg zur «Oda Gesundheit» im Kanton Zürich

Die Vorbereitungsarbeiten zur Bildung einer Organisation der Arbeitswelt (Oda) Gesundheit haben begonnen. In den Prozess sollen möglichst alle Organisationen des Zürcher Gesundheitswesens einbezogen werden – auch die Spitex.

(FI) Das Bundesgesetz über die Berufsbildung weist den Organi-

sationen der Arbeitswelt (Oda) wichtige Aufgaben zu. In diesen Organisationen sind Sozialpartner, Berufsverbände, Leistungserbringer und Anbieter von Berufsbildung zusammengeschlossen. 2003 wurde im Kanton Zürich die Oda Fachangestellte/r Gesundheit (Oda FAGE) gegründet. Dabei haben sich folgende Institutionen zusammengeschlossen: Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich, Stadt Zürich, Stadt Winterthur, Curaviva Kanton Zürich, Senesuisse, Schweizerischer Verband privater Pflegeheime, Spitex Verband Kanton Zürich, ZUP Zürcher Privatspitäler und

VZK, Verband Zürcher Krankenhäuser. Die Geschäftsstelle wurde dem Verband Zürcher Krankenhäuser (VZK) übertragen.

In der Zwischenzeit hat es sich als notwendig erwiesen, diese «Oda der ersten Stunde» zu einer «Oda Gesundheit» weiterzuentwickeln. Nicht zuletzt darum, weil das Projekt ReBeGe des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes Ende 2007 beendet ist. Dessen Projektteam hat nicht nur die Entwicklung der Ausbildung für Fachangestellte Gesundheit geleitet, die Überführung der Diplomausbildungen initiiert und teilweise umgesetzt,

sondern auch zahlreiche weitere Aufgaben übernommen, für die noch kein anderer Akteur bereit stand, die aber eigentlich keine kantonalen Aufgaben sind. Diese Aufgaben sollen nun an die zukünftige Oda Gesundheit übergehen.

Projektorganisation gebildet

Zu diesem Zweck wurde eine Projektorganisation mit einer externen Projektleitung gebildet. Ehrgeiziges Ziel ist es, möglichst alle Organisationen des Zürcher Gesundheitswesens in die Meinungsbildung einzubeziehen und

Beschwerdestelle für das Alter neu in der Ostschweiz

Im Februar 2006 hat der Verein UBA Ostschweiz seine Tätigkeit aufgenommen.

(SC) Wie bereits für die Kantone Zürich und Schaffhausen konnte auch für die Ostschweiz (Appenzell Innerrhoden und Ausserrhoden, Glarus, Graubünden, Thurgau, St. Gallen) eine unab-

hängige Beschwerdestelle für das Alter ins Leben gerufen werden. Die Nachfrage nach Dienstleistungen der UBA Ostschweiz war überraschend gross. Mit der Beschwerdestelle gelang es den Verantwortlichen, eine Lücke im Angebot der Altersbetreuung wenigstens teilweise zu schliessen. Eine zentrale Rolle spielen – wie auch bei der UBA Zürich-Schaffhausen – die ehrenamtlich tätigen Fachleute. Die zuständige Regio-

nalleiterin leitet die Beschwerden an eine geeignete Fachperson weiter. Diese sucht das Gespräch mit den Beteiligten, analysiert die Situation, zeigt Wege zur Lösung des Problems auf und schlägt konkrete Massnahmen vor. Wie die Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter Ostschweiz im Jahresbericht informiert, fielen im ersten Jahr ihrer Tätigkeit rund 300 Kontakte an, woraus sich 50 Beschwerden ergaben.

Die UBA Zürich-Schaffhausen hatte im vergangenen Jahr 160 Beschwerdefälle zu bearbeiten. Die Spitex war dabei erfreulicherweise nur mit acht Beschwerden beteiligt (5%). Bei fünf Beschwerden musste die UBA Zürich-Schaffhausen nicht intervenieren, da die Konflikte dank Informationen und Ermutigungen zu direkten Gesprächen zwischen Spitex und Beschwerdeführern beigelegt werden konnten. In den drei

Erfolgreiche Spitex-Zeitung

Die erste Spitex-Zeitung zum Nationalen Spitex-Tag konnte anfangs Mai in den meisten Haushalten im Kanton Zürich verteilt werden und fand grossen Anklang.

(SC) Wie wir bereits berichteten, hat die Arbeitsgruppe Spitex-Tag im vergangenen Herbst beschlossen, eine Spitex-Zeitung zu produzieren. Am 17. April konnte Markus Schwager, Geschäftsleiter Spitex Verband Kanton Zürich, im Luzerner DruckZentrum das erste druckfrische Exemplar der Spitex-Zeitung vom Band nehmen. In

der ersten Mai-Woche, kurz vor dem Spitex-Tag, wurde die Zeitung in rund 515'000 Haushalte im Kanton Zürich (75% aller Haushalte) verteilt. Die vielen positiven Rückmeldungen lassen daraus schliessen, dass wir mit dem vorliegenden Produkt den Geschmack der Leserinnen und Leser getroffen haben, was uns motiviert, dieses Projekt für den nächsten Spitex-Tag im 2008 wiederum anzupacken. Gerne nehmen wir die vielen Hinweise auf, und werden versuchen, die Zeitung weiter zu entwickeln und zu optimieren.

Ganz besonders hat uns die überwältigende Beteiligung am Wettbewerb gefreut. Die glückliche Gewinnerin oder der glückliche



Auf die Spitex-Zeitung gingen viele positive Rückmeldungen ein.

Organisationsberatung team & leading®
Doris Gervasi, Coach, Supervisorin und Organisationsberaterin BSO® bietet Ihnen fachkompetente Hilfe zur Selbsthilfe bei Ihren Leitungs- und Teamfragen an. Auskunft zum Beratungsangebot unter www.team-leading.ch oder 079 225 50 20 energy@team-leading.ch

Spitex-Dienste der Stadt Zürich, c/o Spitex Vitalis, Riesbachstrasse 59, 8008 Zürich, Telefon 044 421 36 36, Telefax 044 421 36 39, E-Mail info@spitex-vitalis.ch

Fachliche Einsatzkriterien wurden überarbeitet

am 8. November dieses Jahres die Gründungsversammlung abzuhalten.

Informationsveranstaltung

Auch die Spitex-Organisationen im Kanton Zürich sind aufgefordert, sich an diesem Prozess aktiv zu beteiligen. Zurzeit wird die Ende März gestartete Befragung ausgewertet, um die Ergebnisse an einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, 4. Juli 2007, allen Beteiligten vorzustellen. Detailinformationen sind unter www.odafage.ch / Infos Projekt Oda G abrufbar. □

übrigen Fällen wurde der Konflikt durch die Intervention der UBA mit Erfolg gelöst. Auch hier waren vor allem Kommunikationsprobleme der Auslöser für die Beschwerden. 56 Fälle im Kanton Zürich bzw. 35% der Beschwerden betrafen Pflegeheime. Die geringe Zahl an Beschwerden im Spitex-Bereich weist auf einen hohen Zufriedenheitsgrad bei Klientinnen und Klienten in diesen Organisationen hin. □

Gewinner wird sich auf eine Übernachtung im Wellnesshotel Weissbad inklusive Halbpension und freiem Eintritt ins Hotelbad und in die römische Saunalandschaft freuen können. Wir werden in der nächsten Schauplatz-Ausgabe darüber berichten.

Zum Schluss bedanken sich der Spitex Verband Kanton Zürich und das Redaktionsteam bei allen Personen, die sich in irgendeiner Form bei der Gestaltung der Spitex-Zeitung engagiert haben. Ein besonderer Dank geht an all jene Spitex-Organisationen im Kanton Zürich, die mit ihrer finanziellen Unterstützung die Realisierung der Zeitung möglich gemacht haben. □

Die überarbeiteten «Fachlichen Einsatzkriterien der Spitexdienste der Stadt Zürich» bieten einen umfassenden und aktuellen Überblick über die Kompetenzen der verschiedenen Berufe.

(CB) Die fachlichen Einsatzkriterien definieren die fachlichen Kompetenzen für die Kerndienste der Spitex, indem die Leistungsbereiche (u. a. gemäss Art. 7 KLV) den entsprechenden Spitex-Berufen bzw. Funktionen zugeordnet werden. Aufgrund der grossen Veränderungen im Bildungsmarkt stand schon länger die Forderung nach einer Überarbeitung der

letztmals im März 2000 erneuerten Einsatzkriterien im Raum. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Fachpersonen der Spitex-Organisationen der Stadt Zürich und Winterthur sowie einer Vertretung des Spitexkontraktmanagements der städtischen Gesundheitsdienste Zürich, hat sich der Aufgabe angenommen und gibt im Frühsommer 2007 eine neue Version heraus.

Die Vielfalt der Berufe und die unterschiedlichen Organisationsformen der Spitex-Organisationen führten dazu, dass nicht nur optisch, sondern auch inhaltlich grundlegende Änderungen vorgenommen wurden. Am wesentlichsten dabei ist wohl, dass die Kompetenzen der hauptsächlich in der Spitex vertretenen Ausbildungen exakt abgebildet werden,

auf eine Zuweisung der einzelnen Handlungen und Kompetenzen zu organisatorischen Einheiten wie GKP und HP aber verzichtet wurde. Stattdessen wurden im Anhang die notwendigen Kompetenzen bei einfachen und komplexen Situationen definiert.

Die nun vorliegenden, überarbeiteten fachlichen Einsatzkriterien bieten einen umfassenden und aktuellen Überblick über die Kompetenzen der verschiedenen Berufe und sind so ein wertvolles Instrument für alle Einsatzleitungen. Das Dokument «Fachliche Einsatzkriterien der Spitexdienste der Stadt Zürich» kann bei den Städtischen Gesundheitsdiensten der Stadt Zürich, Sekretariat Spitex Kontraktmanagement, E-Mail spitex@zuerich.ch zum Preis von Fr. 30.– bezogen werden. □

Das Projekt «Spitex 24 Stunden» wird konkret

Seit vergangenem Sommer wird in acht Teilprojekten an der Umsetzung der Spitex-Strategie 2014 der Stadt Zürich gearbeitet.

(CB) Viele Teilprojekte sind bereits weit fortgeschritten, und im Teilprojekt «Spitex 24 Stunden» konnte mit der Genehmigung der Vorstudie anfangs Februar 2007 durch das Steuerungsgremium ein wichtiger erster Meilenstein erreicht werden. In dieser Vorstudie wurden die Marktchancen eines solchen Angebots wie auch verschiedene Varianten eines Nachdienstes ausgeleuchtet. Als Grundlage dienten Befragungen der Spitex-Organisationen und der Spitäler sowie die Erfahrung in anderen Städten, die bereits ein solches Angebot der Spitex kennen.

Die Studie empfiehlt, sich in einer ersten Phase auf die bestehende Spitex-Kundschaft und Spitalausstritte zu beschränken und einen allgemeinen Pikettdienst für alle Einwohnerinnen der Stadt Zürich

in einer zweiten Phase aufzubauen. Der Dienst soll zentral von einem Standort mit einem speziellen Team erbracht werden. Das Projektteam, das für die konkrete Ausarbeitung dieser neuen Dienstleistung mit zwei weiteren Praktikerinnen ergänzt wurde, klärt nun die konkreten Abläufe,

die notwendige Infrastruktur und Kommunikationsmittel sowie die Sicherheitsvorkehrungen ab. Gemäss Planung wird das detaillierte Konzept anfangs September 2007 dem Steuerungsgremium vorgelegt, das dann den Entscheid über eine definitive Einführung fällen wird. □

bewegt.ch 5 Jahre bewegtes lernen in Brugg AG!	Kinaesthetics Grundkurs	3 Tage	16.8.07
	Unterstützen statt Lagern	1/2 Tag	23.8.07
	Humor in der Pflege	1 Tag	5.9.07
	Kinaesthetics Aufbaukurs	4 Tage	24.9.07
Ganzes Kursprogramm/Anmeldung: www.bewegt.ch oder 056 450 38 62 Erich Weidmann Hausen b.Brugg			

Stelleninserate im Schauplatz Spitex

Alle Mitgliedorganisationen der Spitexverbände Zürich, Aargau, Appenzell Ausserrhoden, Bern, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen und Thurgau können im Schauplatz Spitex Stelleninserate zu einem Spezialpreis platzieren.

Der Richtpreis für 1/4 Seite beträgt Fr. 300.–. Für die Anpassung von Dateiformaten und die Umgestaltung von Vorlagen muss ein kleiner Mehraufwand verrechnet werden.

Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle des Spitex Verbandes Kanton Zürich, Tel. 044 291 54 50, E-Mail info@spitexzb.ch